



Packungsbeilage Nr. 8452 / 2022

für Pflanzenschutzmittel gemäss Artikel 36 der Verordnung vom 12. Mai 2010 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln
(Pflanzenschutzmittelverordnung, SR 916.161).

Produkteigenschaften

Sachbezeichnung:	Saatbeizmittel, Fungizid
Formulierung:	SC Suspensionskonzentrat
Wirkstoffgehalt:	26.5 % Fluxapyroxad (300 g/l)
IUPAC-Name:	3-(difluoromethyl)-1-methyl-N-(3',4',5'-trifluorobiphenyl-2-yl)pyrazole-4-carboxamide

Lagerung

Das Produkt muss in der Originalpackung getrennt von Lebens-, Futter- und Heilmitteln so gelagert werden, dass es für Unbefugte nicht zugänglich ist.

Entsorgung

Gebinde:	Leere Gebinde gründlich gereinigt zur Kehrrichtabfuhr.
Mittelreste:	Zur Entsorgung Mittelreste zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

Handelsprodukte

Sercadis

Eidg. Zulassungsnummer: A-6473	Herkunftsland: Österreich
Ausländische Zulassungsnummer: 3796-0	Ausl. Bewilligungsinhaber: BASF SE, Deutschland

Sercadis

Eidg. Zulassungsnummer: D-6939	Herkunftsland: Deutschland
Ausländische Zulassungsnummer: 008004-00	Ausl. Bewilligungsinhaber: BASF SE, Deutschland

Fluxapyroxad

Eidg. Zulassungsnummer: D-7088	Herkunftsland: Deutschland
Ausländische Zulassungsnummer: 008004-00/003	Ausl. Bewilligungsinhaber: Agrimotion S. A., Polen

Bewilligte Indikationen

Anwendungsgebiet	Schaderreger/Wirkung	Anwendung unter Einhaltung von	(*)
Obstbau			
Kernobst	Echter Mehltau des Apfels/der Birne	Konzentration: 0.013 % Aufwandmenge: 0.21 l/ha Wartefrist: 5 Woche(n) Anwendung: Stadium 53-81 (BBCH).	1, 2, 3, 4
Kernobst	Schorf des Kernobstes	Konzentration: 0.013 % Aufwandmenge: 0.21 l/ha Wartefrist: 5 Woche(n) Anwendung: Stadium 53-81 (BBCH).	1, 2, 3, 4, 5
Pfirsich / Nektarine	Echter Mehltau des Steinobstes	Konzentration: 0.009 % Aufwandmenge: 0.15 l/ha Wartefrist: 21 Tage Anwendung: Stadium 53-81 (BBCH).	1, 2, 3, 4, 6

Weinbau

Reben	Echter Mehltau der Rebe Teilwirkung: Schwarzfäule der Rebe	Konzentration: 0.0095 % Aufwandmenge: 0.15 l/ha Anwendung: Vor- und Nachblütebehandlungen bis spätestens Mitte August.	3, 4, 7, 8
-------	--	--	------------

Feldbau

Kartoffeln	Rhizoctonia-solani-Krankheit	Aufwandmenge: 0.8 l/ha	3, 9
Kartoffeln	Rhizoctonia-solani-Krankheit	Aufwandmenge: 200 ml/Tonne Kartoffeln	3, 10

Allgemeine / Agronomische Auflagen:

- 1 Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10'000 m³ pro ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an das Baumvolumen anzupassen.
- 2 SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden.
- 4 SPa 1: Zur Vermeidung einer Resistenzbildung darf dieses oder irgendein anderes Produkt, welches einen Wirkstoff aus der Wirkstoffgruppe SDHI enthält, nicht mehr als 3 mal pro Parzelle und Jahr ausgebracht werden.
- 5 Nur in Tankmischung mit 0.03% Delan WG oder 0.1% Captan (80%).
- 6 Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).
- 7 Auch für die Luftapplikation.
- 8 Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium BBCH 71-81 (J-M, Nachblüte) und eine Referenzbrühemenge von 1600 l/ha (Berechnungsgrundlage) oder auf ein Laubwandvolumen von 4500 m³ pro ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an das Laubwandvolumen anzupassen.
- 9 Furchenbehandlung.
- 10 Beizung mit Sprühgerät nach dem Sortieren oder beim Legen.

Anwenderschutz-Auflagen:

- 3 Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen.